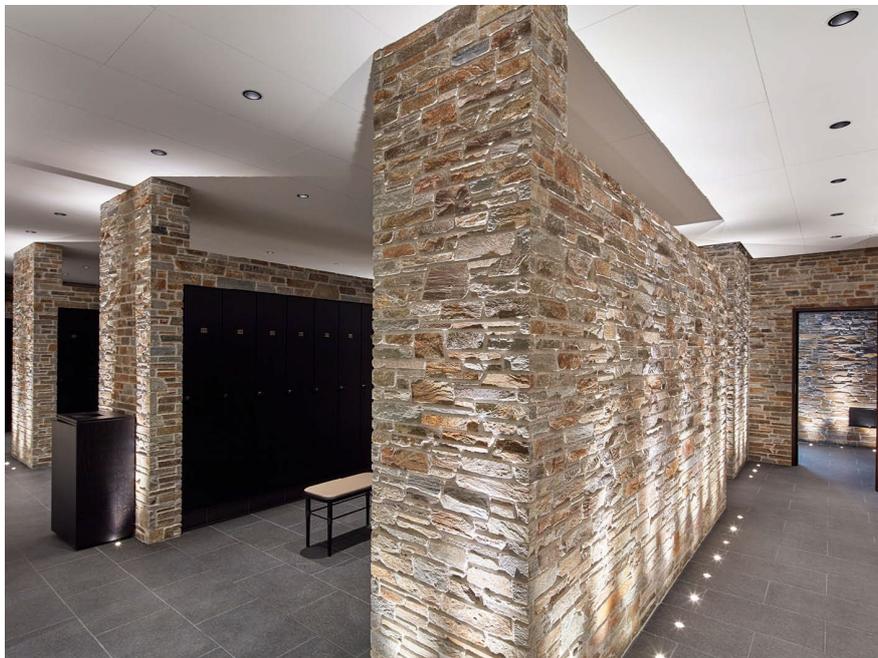




Verarbeitungsempfehlungen: BAYON, BASTOGNE, VERONA, DINANT



Vorbereitung der Baustelle

Zunächst soll ein mehrerer Zentimeter hoher Sockel gebaut werden. Dieser Sockel muss wasserdicht sein sodass nach oben keine Kapillarwirkung auftreten kann. Sowie für den Sockel als auch zum Mauern, empfehlen wir die Verwendung von Trasszement um eventuelle Kalkausblühung maximal zu vermeiden.

Sortierung der Steine

Danach beginnen Sie mit der Sortierung der Steine: Bestimmen Sie die Vorderseite der Steine. Anschließend sortieren Sie die Steine nach Höhe der Vorderseite.

Die Steine, die auf Ihrer Gesamtlänge einen Höhenunterschied an der Vorderseite aufweisen, werden einfach durchgehauen und bei den entsprechenden Sortierhaufen gelegt. Jede ganze gemauerte/geklebte Reihe sollte immer vom gleichen Sortierhaufen kommen. Die Venen der Stein sollen immer horizontal laufen.

Zum Mauern

Die größeren Abmessungen werden mit Fuge gemauert wie normale Mauersteine. Lassen Sie eine Ventilationsabstand von ± 2 cm und verwenden Sie Mauerhaken als Verbindung zur Stützmauer.

Unten lassen Sie alle die 3 m eine Kopffuge offen (minimal 2 offene Fugen). Die oberste Reihe bekommt die gleiche Anzahl offene Fugen. Dies garantiert die Ventilation (und somit Trocknung) zwischen den Mauern und verringert die Möglichkeiten von Kalkausblühungen.

Sie nehmen also für die ganze erste Reihe alles Steine von einem Haufen. Die nächste Reihe wird mit Steinen vom anderen Haufen gemauert, usw. So erhalten Sie gleiche Reihen mit unregelmäßigen Höhen. Die Fugen sollten $\pm 1,5$ cm hoch sein, um damit die leicht variablen Dicken der Steine zu kompensieren.

Bezüglich der Endfugen empfehlen wir einige Monate zu warten bis die ganze Mauer gut durchgetrocknet ist. Dann zunächst die Vorderseite imprägnieren und erst dann auszufugen. Dies erleichtert die Reinigung der Oberflächen.

Verkleben (Dinant)

Die kleineren Elemente wie Dinant sind zu klein zum Mauern und werden sofort in die Wand geklebt ohne offene Fugen. Die Sortierung und Art der Auswahl pro Dicke ist hier auch maßgebend für das Resultat.

Wichtig

Selbstverständlich soll an der Oberseite eine Mauer- oder Dachabdeckung vorgesehen werden damit kein Regenwasser in die Mauer eindringen kann.